

DASV • Walkerdamm 1 • D-24103 Kiel

Herrn Rechtsanwalt  
Michael Karallus  
Gräfrather Markt 11  
42653 Solingen

Deutsche Anwalts- und  
Steuerberatervereinigung  
für die mittelständische  
Wirtschaft e. V.

#### **Der Vorstand**

Walkerdamm 1  
D-24103 Kiel  
Telefon: (0431) 974 3020  
Telefax: (0431) 974 3055

email:  
[info@mittelstands-anwaelte.de](mailto:info@mittelstands-anwaelte.de)  
Internet :  
[www.mittelstands-anwaelte.de](http://www.mittelstands-anwaelte.de)

StNr. : 224 5790 5154  
USt-IdNr.: DE246936881

08.12.2014

### Teilnahmebestätigung gemäß § 15 FAO

Hiermit bestätigen wir

**Herrn Rechtsanwalt/  
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht  
Michael Karallus  
Solingen**

die Teilnahme an folgender DASV-Fortbildungsveranstaltung am 13.11.2014 in Düsseldorf:

#### Referent:

**Bernd-Rainer Eichholz  
Rechtsanwalt/  
Fachanwalt Strafrecht/  
Fachanwalt für Familienrecht  
Düsseldorf**

#### Thema:

**„Die Verteidigung im Insolvenzstrafrecht“**

Bankverbindung:  
Hypo- und Vereinsbank AG \* BLZ 200 300 00 \* Konto-Nr. 14792568  
IBAN: DE 0320 0300 0000 1479 2568; BIC: HYVEDEMM300

**Inhalt:**

**A) Insolvenzstraftaten im engeren Sinne**

- I. Die wirtschaftliche Krise
  1. Überschuldung
  2. Zahlungsunfähigkeit
  2. Drohende Zahlungsunfähigkeit
- II. Insolvenzverschleppung § 15 a IV InsO
  1. Täterkreis
  2. Tathandlung
  3. Vorsatz / Fahrlässigkeit
- III. Bankrott § 283 StGB
  1. Täterkreis
  2. Die 8 Tatbestandshandlungen
  3. Vorsatz / Vorsatz – Fahrlässigkeit – Kombination / Fahrlässigkeit
  4. Vollendung / Beendigung
  5. objektive Strafbarkeitsvoraussetzung
- IV. besonders schwerer Fall des Bankrott § 283 a StGB
  1. Regelbeispiele
  2. Vorsatz
- V. Verletzung der Buchführungspflicht § 283 b StGB
  1. Buchführungs- und bilanzierungspflichtiger Täterkreis
  2. Tatbestandsalternativen
- VI. Gläubigerbegünstigung § 283 c StGB
  1. Täter
  2. Tathandlung; Sicherheitsleistung / Befriedigung
- VII. Schuldnerbegünstigung § 283 d StGB
  1. Tathandlung; Verringerung der Masse
  2. besonders schwerer Fall
  3. objektive Strafbarkeitsvoraussetzung

**B) Insolvenzstraftaten im Umfeld bevorstehender oder eingetretener Insolvenz**

- I. Eingehungsbetrug
  1. Die Täuschungshandlung im Vorfeld der Insolvenz
  2. Vermögensschaden
- II. Untreue zulasten des Gesellschaftsvermögen  
Die Tathandlung in Abgrenzung zum Bankrottdelikt
- III. Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträge
  1. Täterkreis
  2. Vorenthalten von Arbeitnehmeranteile als echtes Unterlassungsdelikt
  3. Stundungsabrede

**Zeitplan:**

13.00 Uhr bis 18.30 Uhr (5 Vortragsstunden zzgl. Pausen)

Wir bestätigen dem/der Teilnehmer/ -in, während der gesamten Vortragsdauer von fünf Stunden anwesend gewesen zu sein.

  
Jörg Passau  
Steuerberater  
DASV-Vizepräsident und  
geschäftsführendes Vorstandsmitglied